



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft  
und Beschäftigung -

Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 10. Dezember 2014

Vorlagen-Nr. 14-F-03-0126

**Ökologische, soziale und andere ethische Kriterien bei Darlehen und Geldanlagen der Stadt  
-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.12.2014-**

Im Zuge der Finanzkrise spielen ökologische, soziale und andere ethische Kriterien bei der Geldanlage eine immer wichtigere Rolle. Um einen Beitrag für ein nachhaltigeres Finanzsystem zu leisten, sollten diese Kriterien auch bei der Aufnahme von Krediten eine größere Rolle spielen. Damit sich Wiesbaden ebenfalls seiner Verantwortung eines gerechteren Finanzsystems stellt, sollten bei der Finanzierung der städtischen Verpflichtungen bzw. Geldanlagen auch ökologische, soziale und andere ethische Kriterien berücksichtigt werden, soweit diese den Vorgaben des Landes Hessen entsprechen (z.B. GemHVO, GemKVO).

Aus der aktuellen Tagespresse war zu entnehmen, dass derzeit keine weitergehenden Richtlinien für Wiesbaden in dieser Hinsicht vorliegen. Freie liquide Mittel würden entsprechend den Vorgaben des Landes angelegt.

Als ein erster Schritt im Hinblick auf die Erfüllung o.g. Kriterien könnten Banken, die schon heute nach ökologischen, sozialen und anderen ethischen Kriterien arbeiten wie z.B. die GLS Gemeinschaftsbank oder die Triodos Bank bei der Aufnahme von städtischen Krediten oder der Geldanlage berücksichtigt werden.

Darüber hinaus sollte aufgezeigt werden, wie generell bei Krediten und Geldanlagen ethische Standards eine größere Rolle spielen könnten. Ziel sollte es sein, die Finanzierung des städtischen Haushalts sozial und ökologisch Nachhaltig zu gestalten. Um weitere Alternativen zu prüfen und um die Funktion der oben aufgezeigten Möglichkeiten zu verstehen, könnte Wiesbaden mit wissenschaftlicher Unterstützung ein Konzept erarbeiten, wie entsprechende Kriterien bei der Kreditaufnahme und Geldanlage berücksichtigt werden können.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen und berichten, ob und ggf. wie zukünftig so-wohl bei der Aufnahme von Krediten als auch bei Geldanlagen der Stadt Wiesbaden ökologische, soziale und andere ethische Kriterien bei der Auswahl der Bankinstitute und anderer Kredit- und Anlageinstitute eine größere Rolle spielen können.

---

**Protokollnotiz Nr. 0419**

Der Antrag ist durch die Beschlussfassung zu dem Antrag 14-F-33-0129 vom 03.12.2014 (siehe Beschlussnummer 0418) erledigt.

Wiesbaden, .12.2014

Oschmann  
stv. Vorsitzender